

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Wahres Christentum]

praxis Arndiana, Das ist Hertzens-Seufftzer über die 4. Bücher Wahren
Christenthumbs...

Arndt, Johann

[Frankfurt], 1644

1. Im Glauben ist der gantze Schatz deß inwendigen Menschen/nemlich
Gott/[...]

[urn:nbn:de:bsz:31-116697](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116697)

Das ist der rechte Seelen Sabbath /
 da ich ablassen muß von allem mei-
 nem Thun / von meinem eigenen
 Willen / eigener Ehr / von meinem ei-
 genen Nutz / von der Welt vñnd von ihrem Lust
 mich abtehren : So wird denn Gott zu mir ein-
 gehn. Ach lasse mich hie wol prüffen mich selbst :
 Dises stehet nicht im Wissen allein / sondern im
 Oben / wer sich täglich je länger je mehr von der
 Welt vñnd ihrer Ehr / Lust / Frewd / Trost abteu-
 vñnd zu Gott wendet / vñnd in seiner Liebe ruhet / D
 der wird bald erfahren das jenige / davon hie ge-
 schriben stehet: Der wird bald schmäcken / wie süß
 der Herr ist : Das würcke in mir / O mein Gott
 du höchste Süßigkeit / du einiger Lust vñnd Trost
 vñnd du ewige Liebe meiner Seele : vñnd aller die
 ergebenen Herpen / vmb deines Namens willen /
 Amen.

Super Cap. III.

- I. Im Glauben ist der ganze Schak des
 inwendigen Menschen / nemlich Gott /
 Christus / Heilige Geist / vñnd das Reich
 Gottes.

Darumb / O lieber Vatter / schencke
 mir den wahren seligmachenden
 Glauben / welcher ist Hypostasis, das
 ist / ein lebendiges / wesentliches Ding :
 Ein lebendig Liecht / ein lebendige Fackel / ein le-
 bendige Krafft in meiner Seele : Ach sehe / wenn
 Es bij ich

ich den Glauben habe / so sihe ich inn dem Liecht
 des Glaubens / das Jesus mit seinem Reich das
 Alleredelste ist: So ist dieser Glaube die Hand
 die ergreiffet Jesum / der Magnetstein / der Jesum
 mit seinem ganzen Reich nach sich zeucht: Dar
 umb / inn einem glaubigen Seuffter ist Jesus
 Christus mit seinem ganzen Reich / weil der
 Glaube nichts anders sihet / weiß / suchet / liebet
 schmecket / als Jesum: Also stebet nun der ganze
 Schatz des innwendigen Menschen im wahren
 Glauben. Ach wer diesen Glauben hat / der hat
 Jesum mit seinem Reich in sich: Was aber nur
 im blossen Wissen / vnd nicht im Befinden bestet
 / vnd nur Schein hat vnd nicht Krafft / O das
 ist nur ein monstrum fidei, ein Schattenwerck /
 ein Mundwerck. Meinen Glauben aber / O
 mein hergen Gott / lasse inn mir seyn ein helle
 Fackel / von dem wesentlichen Liecht Jesu inn mir
 angezündet / das da zeuge von dem Liecht Jesu in
 mir / wo Liecht ist / da folget der Glantz vñ Schein
 also / wo der Glantz vñ der Schein inn meiner
 Seelen ist von Jesu / da muß Jesus seyn mit sei
 nem Schatz vñ Reich. Dise feurige hitzige
 Begierde / dir O Jesu / anzuhangen / mit dir mich
 zu vereinigen / in dir zu ruhen / vnd deiner Natur
 theilhaftig zu werde / die woldestu in mir gnädig
 lich vermehren / auff das ich auß dieser Begierde
 schliefen möge / das ich den wahren Glauben has
 be / ja das durch diesen Glauben du mit deinem
 Reich / Liecht / Leben / Saft vñ Krafft in mir
 wobnest / vñb deines Namens willen / Amen.